

Geschäftsstelle: Thietmarstraße 18, 39128 Magdeburg | Telefon: 0391 - 50 95 92 42 | Telefax: 0391 - 50 95 92 48

E-Mail: radsport-sah@t-online.de | **Homepage**: www.radsport-sah.de

Protokoll

Mitgliederversammlung 2016 des Landesverbandes Radsport Sachsen-Anhalt e.V.

Das Protokoll wurde erstellt It. Satzung des Landesverbandes, § 12, Pkt. 16:

I. Ort/Zeit Osterweddingen, Alte Dorfstraße 2, Landhotel "Schwarzer Adler"

5. März 2016 von 10 bis 14.30 Uhr

<u>II. Versammlungsleiter</u> Günter Grau (LV-Präsident)

III. erschienenen Mitgld./Gäste: 61

IV. stimmberechtigte Mitgld.: 55 (beschlussfähig)

V. Tagesordnung

- 1. Eröffnung
- 2. Grußworte der Ehrengäste
- 3. Feststellung der Anwesenheit der Stimmberechtigten und Beschlussfähigkeit
- 4. Wahl der Stimmenzähler
- 5. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014
- 6. Berichte zum Geschäftszeitraum der Jahre 2014 und 2015 (*Präsident, Vize-Präsidenten, ehemaliger Geschäftsführer u. Kassenprüfer*)
- 7. Stellungnahmen/Diskussion zu den gegebenen und schriftlich vorliegenden Berichten
- 8. Entlastung der Präsidiumsmitglieder und des Geschäftsführers für die Jahre 2014/2015
- 9. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge und Satzungsänderungen (*)
- 10. Ehrungen und Auszeichnungen
- 11. Wahl der Kassenprüfer (lt. Satzung, für zwei Jahre)
- 12. Wahl des Schiedsgerichts (lt. Satzung, für zwei Jahre)
- 13. Vorlage Haushaltsplan 2016 und Beschlussfassung auf der Grundlage der eingereichten u. bestätigten Zahlen durch den LSB SAH
- 14. Verschiedenes

(*) Satzungsänderung entsprechend Anträge u. Beratung. Die Anträge werden auf der Homepage des LV nach Eingang veröffentlicht.

TOP 1 - Begrüßung und Totenehrung durch LV-Präsident Günter Grau. Die Tagesordnung liegt schriftlich vor. Es werden keine Änderungsvorschläge gestellt - **einstimmige Annahme**

TOP 2 - Grußworte

Siegfried Kindler, Vorsitzender des RSV Osterweddingen

Kindler geht auf den Radsport in Osterweddingen mit 87 Helfern ein. Diese bereiten z. Z. für den 9. August das 20. Rund um Osterweddingen vor. Er betont, dass man Helfer belohnen muss (Bsp. Feuerwehr), um sie bei der Stange zu halten. Wichtig sei die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen (Bsp. Langenweddingen Triathlon). Im Februar habe es einen guten Auftakt in Beyendorf mit der CTF gegeben. Trotz eher schlechten Wetters waren 70 Teilnehmer dabei.

Guido Heuer, Vorsitz des Gemeinderates

Spricht von Erfolgsgeschichte und langem Weg des RSV Osterweddingen. Der RSV hat Sülzetal über die Region hinaus bekannt gemacht. Die Gemeinde will Junioren-Weltmeisterin Pauline Grabosch bis 2020 gern in Osterweddingen im Verein halten.

Matthias Kanter, KSB und Sportjugend Börde

Spricht von der Schwierigkeit, ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen. Er erwähnt Aktionen der Kreissportjugend. Ein wichtiges Projekt ist die von Siegfried Kindler 1997 initiierte "Kleine Friedensfahrt". Es gibt 17 Ortsentscheide mit 700 Kinder, 2013 waren es mehr als 1000. 2015 waren es weniger Ortsentscheide mit 750 Kinder. Insgesamt haben seit 1997 bisher 20.000 Kinder teilgenommen. 2016 steht die 20. Auflage an. Er dankt für die Zusammenarbeit dem RSV Osterweddingen

Daniel Axmann, Vors. Förderverein Radsport Sülzetal

Alle Delegierten der Versammlung sind dem Radsport verschrieben und dafür begeistert; Hinweis auf Nachwuchsprobleme; Der Förderverein unterstützt Kinder neben dem Radsport. Er gibt Ideen und Hinweise an die Delegierten zur Nachwuchsgewinnung sowie -betreuung und bietet beratende Unterstützung an. Seit 1997 ist der FV am Start. Vor vier Jahren wurde er neu belebt mit einem Sprung ins kalte Wasser für die neuen Handelnden. Der FV organisiert Sommerfeste, Baden, Grillabende, Saisonabschlussfeier, Ausflüge zu Sechstagerennen, Bowlen. FV stemmt Renn- und Trainingsbegleitung, hat ein Trainingsgelände für den RSV Osterweddingen vertraglich gebunden, Bekleidung beschafft. Der FV Ist offen für Austausch mit den Vereinen. Axmann richtetet einen Dank an den bisherigen Geschäftsführer (GF) Lothar Weinert für seinen dessen Einsatz und begrüßt den neuen GF Stefan Thomé und wünscht ihm einen entsprechenden guten Weg.

- G. Grau begrüßt im Anschluss neue Vereine und Radsportabteilungen im LV
 - Bad Bikers MTB Sport (31 Mitglieder)
 - SV Grün-Weiß Piesteritz (12)
 - RSC Harz (11)
 - SKC Tabea Halle (8)
 - Triathlon Club Merseburg (2)
 - ganz neu WSV Benneckenstein (5)

G. Grau stellt neuen Geschäftsführer Stefan Thomé vor. Thomé begrüßt die Gäste, schildert ersten Tätigkeiten und Erfahrungen, die er seit dem 4. Januar gemacht hat, u. a. große Schwierigkeiten im Lizenzwesen, die weitgehend geklärt werden konnten. Er bietet Vereinen Unterstützung an und will mit den LV-Mitgliedern eng zusammenarbeiten.

Top 4 Wahl der Stimmenzähler

G. Grau schlägt Bianca Grosse und Peter Wifling vor.

- einstimmig angenommen

TOP 5 - Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014

G. Grau: Das Protokoll für die JHV 2016 soll innerhalb von vier Wochen zugestellt werden. Der Verband will transparenter werden.

Geht auf das Protokoll der JHV 2014 in Lostau ein. U.a. war Peter Streng, Vize-Präsident des BDR anwesend, der zufrieden und angetan war. Es gab die Wahl des Präsidiums. Erstmalig wurde mit Winfried Kreis (White Rock Weißenfels) ein Vize-Präsident für den MTB/Offroad-Bereich gewählt. Ebenso wurde Angela Heimbach als Frauenwartin gewählt. Schiedsgericht und die Rechnungsprüfer wurden für zwei Jahre bestimmt. Grau regt an, darüber nachzudenken, auch diese Ämter künftig alle vier Jahre neu wählen zu lassen. Über die Annahme des Protokolls von 2014 wird abgestimmt.

TOP 6 – Berichte (siehe auch Anhang)

Peter Wifling (Breitensport: RFC/CTF/Radwandern/MTBO)

<u>Radwandern</u>: derzeit nur zwei Vereine. Im Norden Kali Wolmirstedt und im Süden Chemie Bitterfeld. Beide Vereine sind in BDR-Wertung oft in Top 3; warten drauf, dass das Radwandern auch von jüngeren übernommen wird.

MTBO: hier müssen weite Strecken für ca. 10 - 12 Bundesranglistenwettkämpfe zurückgelegt werden; in der Bundesrangliste haben die LV-Sportler auf den Plätzen 2, 3 und 4 bis 6 abgeschlossen. Der ESV Bitterfeld (im Land konkurrenzlos) legt damit hohe Qualität an den Tag. In 20 Jahre ist das Niveau bundesweit stark gestiegen RTF: In vergangenen zehn Jahren sind die Teilnehmerzahlen etwas zurückgegangen. Es fehlen junge Leute, die sich im Verein engagieren. 2016 gibt es bis in September Veranstaltungen. Bitterfeld macht am 12. März den bundesweiten Auftakt.

Gerd Heimbach (Radball / Radpolo)

In letzten zwei Jahren national und international gut präsentiert, 2014 wurden im **Radball** die U19-Junioren des RSV Sangerhausen Europameister und U17-Team deutscher Meister. In der Elite ist RSV Zscherben 2014 verletzungsbedingt aus der Bundesliga abgestiegen und 2015 wieder aufgestiegen. Aktuell im vorderen Feld.

Im **Radpolo** holte der Reideburger SV 2015 den Deutschland-Pokal und wurde deutsche Vizemeister. Tollwitzer RSV machte den direkten Wiederaufstieg in Bundesliga perfekt. Ausschlaggebend für die Erfolge ist das Training in Verein; Heimbach dankt Übungsleitern und Trainern.

Kommissärwesen: Acht BDR-Kommissäre und zwei internationale; Große Anerkennung sind die internationalen Einsätze; Kritik: Kommissärweiter- und -ausbildung. Gibt 21 Schiedsrichter im LV, die sofort pfeifen dürfen. Neun können bedingt eingesetzt werden. Bei 80 Turnieren in Land eine schwere Aufgabe. Appell an Vereine, Kommissäre zu erfassen und melden, damit man 2016 ausbilden und schulen kann! Heimbach macht Bestandserhebung in den Vereinen. (ausführlicher Bericht im Anhang!)

Angela Heimbach (Kunstradfahren)

Viele Ostdeutscher Meister die zusammen mit den Landesmeistern bei Wahlen der Kreissportbünde hohe Aufmerksamkeit genießen und vordere Plätzen belegen; auch 2016 wieder dort vertreten.

Annaburg kehrt nach drei Jahren Abstinenz 2014 wieder im Wettkampfbetrieb zurück, stellt aber noch keine

Kampfrichter; dafür traditionelles Hallenfest mit Senioren.

Kleinmühlingen mit neuem Nachwuchs; Naumburg nimmt bei KSB-Spielen im Burgenlandkreis teil.

Sophie Bachmann (Mücheln) ist neue Landestrainerin Kunstradfahren.

Mücheln war zweimal beim MDR (Quizshow) und hatte zahlreiche weitere Auftritte, u.a. 2015 Aufführung bei Landessportlerball; Mücheln betreut eine AG Einradfahren am Geiseltalgymnasium mit drei Übungsleitern; 2015 gab es Austausch mit Frankreich; Partnerschaft in Polen ist hingehen eingeschlafen.

Seit 2016 **neues Reglement**; Schwierigkeit neuer Kampfrichter zu finden; gab bereits fünf Termine, aber immer noch nicht alle geschult;

<u>Anregung</u>: eine disziplinübergreifende Ehrung Nachwuchssportler im Verband durchführen; Heimbach nennt Abschlussveranstaltung NWC-Serie Rennsport/MTB als Beispiel; (*ausführlicher Bericht im Anhang*)

Winfried Kreis, vertreten von Heidi Eichhardt (MTB/Offroad/Radcross)

Sehr positive Entwicklung mit verbesserten Ergebnissen (mehr siehe Bericht siehe Anhang)

<u>Ausblick</u>: Was kommt bei Veranstaltung auf uns zu? Zunehmend werden Ausrichter mit bürokratischen Hürden konfrontiert, müssen sich mit Jägern, Pächtern und Ämtern auseinandersetzen. Finanzielle Probleme werden zunehmen, Sponsoren muss man sich warmhalten

Nachwuchsarbeit: werden größer, Bad Bikers wollen verstärkt auf sich aufmerksam machen

Mitgliederzahlen Offroad steigt leicht an. Sind stolz, dass wir im LV aufgenommen sind. Ist wichtige Größe geworden und MTB muss weiter Prioritäten setzen. (*ausführlicher Bericht im Anhang*)

Frank Witte (Rennsport/Bahn)

2014/15 erfolgreichstes Jahr mit Pauline Grabosch; davon profitiert der LV. Pauline ist jetzt Thüringen; Ansage aus der Politik (Grußworte Guido Heuer) war neu. Wäre positiv.

Weitere Höhepunkte: Hannah Steffen (Genthiner RC) 2. Platz DM sowie 3x 6. Plätze auf der Bahn 2014 sowie 2. Platz im Teamsprint 2015.

Abschließend Hinweis auf NWC im Land. Serie war abwechslungsreich. Lob an MTB für Teilnahme auf Straße. Gibt wieder belebte Nachwuchsarbeit in Vereinen; darüber nachdenken, wieder eine Nachwuchskonferenz anzugehen; (ausführlicher Bericht im Anhang)

Lothar Weinert, bisheriger Geschäftsführer und Vizepräsident Finanzen

LV profitiert immer noch von 15.000 Euro aus dem Jahr 2013 von Lotto. Das Sportfördergesetz Sachsen-Anhalt hat vieles vereinfacht.

2014: Barvermögen mit 11.567,02 abgeschlossen. Alle Verpflichtungen pünktlich bezahlt. Positiv: Bei Rechnungsstellung an die Vereine gab es so gut wie keine Probleme. Haben auf IVY-System des LSB zurückgegriffen; gab vereinzelt Unterschiede, die gelöst wurden. Positives Ergebnis ist Grundlage für 2015 gewesen. Plus in 2014: rund 1.300 Euro

2015 profitiert LV bei den LSB-Zahlungen dank Erfolge von Mertens. Mit 10.000 Euro abgeschlossen, alle Rechnungen bezahlt. Rennsport planmäßig überzogen (Kostenausgleich an Grabosch, Osterweddingen, erfolgt) Hallenradsport: Punktlandung; RTF: alles gut; MTB: Etat nicht voll ausgeschöpft, sollten mehr ausnutzen;

Trial, Brockenkönig und Harzrundfahrt jeweils Punktlandung (letzteres war auch Landesmeisterschaft)

(Zahlenübersicht im Anhang)

Mario Klammt, Kassenprüfer

Zusammenfassung Günter Grau

Beeindruckende Leistung eines kleinen Verbandes; vieles ist nach 25 Jahren zum Vorzeigen geeignet; sind in Sportförderung nach oben geschossen, können leichter agieren und Wünsche der Vereine leichter unterstützen. Drei WM-Titel in der Geschichte, dazu Siege bei EM, EC, DM sowie zahlreiche Medaillen. Da ist es schwierig, den Überblick zu behalten. Selbst der Chronist Grau hat schon Schwierigkeiten und muss nachlesen.

Radsport in SAH und LV ist immer wieder im Gespräch, das ist Verdienst der Basis. Die leistet keine leichte Arbeit. Es wird viel Zeit investiert, das führt schon mal zu familiären Konflikten. Die Jugend ist anders als früher, hat andere Ansprüche. Es gibt ein gewachsenes Freizeitangebot und Konsumweltverlockungen. Die Vereine sind die Basis.

Der LV kann zwar nicht mit Bilanz des BDR mit 14 WM, 17 EM-Titeln mithalten. Aber mit Pauline Grabosch hat der LV an dieser Statistik mitgeschrieben; sind auf dem richtigen Weg. Der Radsport leidet immer noch unter Trauma von 2006 und Verunglimpfung in den Medien. Sponsoren fördern andere Sportarten. Aber den Vereinen gelingt es, sind geachtete Partner vor Ort zu sichern. Gute Gespräche sind mit diesen entsprechenden Leistungen im Rücken leichter zu führen.

Radsport im SAH ist im Bestand nicht gefährdet. Aber es gibt ein Überangebot der außerverbandlichen Sachen, etwa Jedermann- und Hobbyrennen, müssen zusammen mit diesen Agenturen nach Partnern suchen; andere Sportarten wie Fußball sind in jedem Dorf vertreten. Radsport ist ein teurer Sport wegen Material und zudem aufwendig. Alles ist sehr kurzlebig geworden, wenige kommen aus Kinderbereich in Elite an. Breite ist nicht mehr gegeben.

Großes Anliegen: Nachwuchs fördern, das ist unsere Hauptaufgabe und kann zu Erfolgen führen; Priorität haben olympischen Sportarten wegen der finanziellen Förderung. LV versucht aber alle Bereiche gleichrangig zu fördern.

Die Messlatte wurde mit nicht erahnten internationalen Titel sehr hoch gelegt. Das Niveau zu halten, wird noch schwieriger. Verband unterstützt so lange es geht; Dazu zählt auch die Anschaffung eines neuen LV-Auto.

Es nicht mehr alles hart umkämpft. Wir machen LM mit Sachsen, wird kooperiert; Halle, Radball: mehr Elitespieler, da fehlen Nachwuchsteams, könnten mehr sein. Spitze ist sehr gut aufgestellt; Zarte Pflanzen: Dingelstädt Einradszene; Einradsport beim BDR noch nicht im Griff; Bsp. Bayern will sich eigene Liga bilden. Einradsport sollte im LV besser integriert werden. Radsport verträgt viel, nur kein Stillstand!

Worte in eigener Sache: Werde diesen Monat 65 Jahre alt. Bin seit mehr als 50 Jahren im Radsport tätig. Seit 1999 stehe ich dem LVR als Präsident vor. Ich dachte damals, die eine Wahlperiode verkraftet man schon... Aber inzwischen bin ich es bereits 17 Jahre. Ich habe fünf Bundespräsidenten er- und überlebt und bin zweitlängster Amtsinhaber im BDR. Zeit hat Spaß gemacht. Die Vereine sollten bis 2018 in ihren Reihen nach geeigneten Personen zwecks Nachfolger schauen, welche für das Amt in Frage kommen. Das kann durchaus, wie die Praxis beweist auch eine Frau sein

TOP 7 - Diskussion

Siegried Kindler (RSV Osterweddingen): Vorschlag wieder Nachwuchskonferenzen durchführen, es ist wichtig, dass Vereine sich austauschen. Er verzeichnet in einigen Sachen einen Stillstand. Kritik: Ausrichtung von Wettkämpfen. Manche machen sich kaputt mit vielen WK, andere schonen sich; alle müssen sich einbringen, das gleiche mit den Kampfrichtern. Müssen wieder nach vorn kommen. Zahlreiche ÜL-Lizenzen laufen aus;

dadurch gehen Förderungen verloren. Im Bereich Weiterbildung muss etwas passieren;

Mitgliedergewinnung: Zusammenarbeit mit Schulen muss wieder enger geknüpft werden. Appell an Vereine: Auch Elternversammlungen nutzen. KSB-Kinder- und Jugendspiele nutzen, ist für alle Kinder offen;

Kampfrichter: Osterweddingen muss sie aus NDS holen, kostet doppelt so viel.

Lizenzen: Nachwuchsentwicklung ist erschreckend. Nachwuchscup-Serie ist gute Sache. Auch gut, dass RTF eingeklinkt wurde. Bringt Vereinen und Sportlern etwas.

Finanzen: Gab viel Lob für Pauline Grabosch. Kindler ist aber verärgert, dass eine Eingabe über 500 Euro abgelehnt wurde. LV hat 2195 Euro gegeben, das sind 15% von Gesamt-Ausgaben des Vereins für Pauline. Ohne Förderverein hätte es nicht geklappt. Maßlose Enttäuschung übers Präsidium, dass letzter Antrag abgelehnt wurde.

Einwand G. Grau: Widerspricht Kindler; haben uns bemüht und Pauline hofiert. Will persönliches Gespräch mit Kindler führen.

Angela Heimbach: Informiert, dass ein Wettbewerb der Landesverbände installiert wird. Dabei werden ÜL- und Kommissäre-Ausbildung verglichen. Es gibt einen Test in 3. Schulklasse mit Empfehlungen an die Sportarten. Schwierig sei, Kadersportler an die Sportschulen zu bekommen.

TOP 8 - Entlastung der Präsidiumsmitglieder und des Geschäftsführers für die Jahre 2014/2015

Abstimmung über Berichte des Präsidenten und der Vizepräsidenten- einstimmig angenommenAbstimmung Kassenbericht- eine Gegenstimme, eine EnthaltungAbstimmung Bericht Kassenprüfer- einstimmig angenommen

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge und Satzungsänderungen

Anträge zur Satzungsänderung durch G. Grau (siehe Anhang)

Änderung Homepage und Versammlungsleiter bei JHV

- eine Gegenstimme

Künftig nun noch beratende Stimme für den Geschäftsführer

- einstimmig angenommen

Anträge RSV Osterweddingen

Terminkonferenz Rennsport: Plus Empfehlung mit benachbarten LV abstimmen (Grau)

Einwand Angela Heimbach: Das müsste passieren ohne eine Abstimmung, sollte Selbstverständlichkeit der Fachbereiche sein.

G. Grau sieht das ähnlich,

Hans-Jürgen Ullrich (Wernigerode): der Präsident müsste dafür sorgen.

Abstimmung - mit 6 Gegenstimmen angenommen

Antrag Vorschlag Jugendwart

G. Grau führt aus, dass es ein Problem in Deutschland gibt; BDR hat eine Arbeitsgruppe Jugend gegründet, die dem Jugendvorstand entgegensteht. LV SAH ist in beiden Gruppen nicht vertreten, weil er keinen Vertreter hat.

Ines Rosse stellt sich vor: durch Tochter zum RSV Osterweddingen gekommen, war vorher Fußballerin.

Regelmäßig beim Training mit Andreas Kindler dabei; hat viel Spaß mit den Jugendlichen. Will mit Arbeit dazu beitragen, dass im Nachwuchs etwas passiert. Stimmt A. Heimbach für gemeinsame Nachwuchsehrung zu

Abstimmung - mit einer Gegenstimme angenommen

TOP 10 - Ehrungen und Auszeichnungen

RTF/Sportler der Saison: Wolfgang Griebsch (RSV Lu. Wittenberg)

MTBO/ ": Robert Becherer (ESV Bitterfeld) - entschuldigt

Kunstrad/ ": Selina Harnisch und Hannah Berger (VfH Mücheln)

Radpolo/ ": Kristin Leich/Kristin Hesselbarth (Reideburger SV)

Radball/ ": Michael Gerdes/Oliver Uhlirsch (RSV Zscherben)

MTB/ ": Christopher Maletz (White Rock) - entschuldigt

Rennsport/ ": Pauline Grabosch (RSV Osterweddingen) - entschuldigt

langjährige Mitgliedschaft: Arno Köhler (ESV Bergwitz) – BDR-Ehrennadel 40 Jahre Mitgliedschaft

100-Jähriges Jubiläum ESV Bergwitz (2015) – BDR-Ehrentafel

Abschied ehem. Geschäftsführer: Lothar Weinert (RC Lostau)

TOP 11/12 - Wahl der Kassenprüfer für zwei Jahre / Wahl des Schiedsgerichts für zwei Jahre

Vorschlag Grau: Blockabstimmung für Kassenprüfer und Schiedsgericht - einstimmig angenommen

Wahl Kassenprüfer

<u>Vorschlag</u>: Mario Klammt (ESV Bitterfeld), Klaus Kittler (Post Magdeburg), Manfred Wunderling (RC Lostau)

- einstimmig gewählt

Wahl Schiedsgericht

<u>Vorschlag</u>: Jürgen Strumpf (SV Colbitz/Vorsitz), Wilfried Brahmann (Eisleber RC), Michael Sturm (ESV Bitterfeld)

- einstimmig gewählt

TOP 13 - Haushalt 2016

- Entwurf siehe Anhang!

Bemerkungen neuer GF Thomé

- Zahlen weitgehend aus Vorjahr übernommen
- Förderung des Bundeslandes durch LSB: 97.641 Euro
- Lotto-Patenschaft für Trainingslager und Wettkämpfe in SAH: 7.000 Euro
- Geringere Personalkosten, aufgrund niedrigeren Gehalts des neuen GF im Vergleich zum Vorgänger
- Etat Reisekosten Geschäftsführer erhöht, weil möglichst viele Besuche und Fahrten zum Vernetzen.
- Geld für neuen LV-Pkw eingestellt (Monatsraten, Steuern und Versicherung)
- Rennsport-Etat erhöht
- Etat Öffentlichkeitsarbeit eingeführt (neue Homepage, Geld für Fotografen etc.)
- Über neue Homepage sollen Sponsorpartner gewonnen werden; auf LV-Pkw sollen ebenso Kleinsponsoren gewonnen werden.

TOP 13 - Verschiedenes

nächste JHV 2018 in Sangerhausen (13. oder 20. März)

ANHÄNGE →

Bericht Rennsport 2014/2015

Werte Sportfreundinnen und Sportfreunde, die letzten beiden Jahre waren die bisher wohl Erfolgreichsten für unseren Landesverband.

Mit Pauline Grabosch hat der RSV Osterweddingen ein Talent hervorgebracht, was national aber auch international seines Gleichen sucht. 2014 wird Pauline im Jugendbereich 2fache Deutsche Meisterin im Bahn Kurzzeitbereich. 2015 belegte sie, im ersten Jahr Junioren, 3x den 2. Platz bei der DM Bahn, steigert ihre Leistungen und fährt bei der Junioren Europameisterschaft 1x ganz oben auf das Treppchen und erkämpft 2x die Silbermedaille.

Getoppt wurde diese Leistung dann bei der Junioren WM in Astana mit 2x Gold. Zu diesen überragenden Leistungen unseren besonderen Glückwunsch, denn auch wir als Landesverband werden einige Zeit von diesen Erfolgen profitieren können. Pauline wechselte dieses Frühjahr nach Erfurt, muss jetzt auch in Thüringen ihre Lizenz lösen, für uns Schade, aber für ihre sportliche Entwicklung sicher positiv.

Aber auch andere Nachwuchssportler unseres LV haben in den beiden zurückliegenden Jahren im nationalen Bereich punkten können, so belegte Hannah Steffen, vom Genthiner RC, den 2.Platz bei der DM Einzelzeitfahren, 3x 6.Plätze bei der Bahn DM in 2014. Letztes Jahr errang sie bei der Bahn DM im Teamsprint den 2.Platz und beim EZF in Genthin den 4.Platz.

Weitere Hoffnungsträgerinnen sind Dorothea Heitzmann vom RadClub Lostau und Anna Zdun vom RSV Osterweddingen. Dorothea machte im ersten Jahr Jugend mit einem 3.Platz beim Sichtungsrennen und mit einem 5.Platz bei der DM EZF auf sich aufmerksam. Anna belegte bereits in der U15w zwei top Ten Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften.

Im männlichen Nachwuchsbereich überzeugten Julius Müller und Peter Zdun und zeigten, dass sie mit der deutschen Spitze in ihren Altersklassen mithalten können. All diese Leistungen verdanken wir auch in erste Linie dem engagierten Einsatz unseres Landestrainers. Es uns abermals gelungen in den beiden Jahren diese Trainerstelle mit Andreas Kindler zu besetzen. Ihm und den Nachwuchstrainern aus den Vereinen ist es zu verdanken, dass wir wieder einen qualitativ und quantitativ guten Nachwuchscup in Sachsen-Anhalt ausrichten konnten.

Rennserien von mehr als 13 Wettkämpfen in den Altersklassen U11 bis U15 ermöglichten wieder ein objektives Gesamtergebnis. Es ist auch gelungen die Veranstaltungen für die Kinder interessant und abwechslungsreich zu gestalten, alleine schon durch die Integration von Cross, Athletik und Omnium Wettkämpfen. Lobenswert, wie schon die Jahre zuvor, die Teilnahme unserer Mountainbiker aus Halle und Weißenfels an den Rennveranstaltungen auf der Straße.

In der Nachwuchsarbeit ist auch wieder Bewegung drin, so engagieren sich Vereine wie Dessau, Wittenberg und Wernigerode wieder in der Nachwuchsgewinnung und im Training.

Das wird es notwendig machen wieder die schon mal dagewesenen Nachwuchskonferenzen ins Leben zu rufen. Der RSV Wittenberg hat sich auch für die Ausrichtung der LM Straße beworben, was sehr lobenswert ist, denn die Tendenz zur Ausrichtung von Wettkämpfen ist da eher negativ. Mangelhaft ist auch noch die Bereitschaft der meisten Vereine sich bei der Ausund Weiterbildung geeigneter Sportler für die WA Tätigkeit im Land einzubringen.

Sicher gibt es noch mehr Punkte, die angesprochen werden können, im positiven wie auch negativen, ich möchte es aber hierbei belassen und wünsche uns allen eine erfolgreiche Saison 2016/2017.

Frank Witte

Vizepräsident Rennsport

Bericht MTB/Offroad 2014/2015

Die <u>Mountainbike-Szene</u> im Landesverband stand ganz im Zeichen der positiven Entwicklung sowohl im Nachwuchsbereich als auch bei der Elite. Stets verbesserte Ergebnisse sowie eine positive Tendenz bei den aktiven Sportlern, besonders im Nachwuchs, steht eine ungenügende Auswahl an Wettkampfveranstaltungen gegenüber. Stetig steigende bürokratische Hürden bei der Genehmigung und Probleme bei der Finanzierung, besonders im XC, sind Fakten, die auch die nächsten Jahre auf der Tagesordnung stehen werden.

Umso erfreulicher, dass der Rosstrappen-Downhill in Thale, die größte Radsportveranstaltung in unserem Bundesland, seit vielen Jahren nichts von seiner Popularität eingebüßt hat. Ca. 300- 400 Aktive Downhiller und mehrere tausend Zuschauer: Die Männer um Martin Danielczik machen eine Top-Arbeit und die Stadt Thale scheint die Bedeutung des Events auch erkannt zu haben- eine Win/Win - Geschichte!

Radtrial, leider zu Unrecht etwas als Randsportdisziplin wahrgenommen, wird in Calbe betrieben. Jährlich richtet hier der Bike Trial Germany einen Lauf zur ostdeutschen Trialmeisterschaft aus.

Die Ausdauersparten im MTB-Bereich untergliedern sich in Marathon und Cross-Country. Der Biesenröder MTB-Marathon gehört seit 14 Jahren zu den bekanntesten Veranstaltungen dieser Art im Harz. Seit nunmehr fast zwei Jahren gehört auch der Verein Bad Bikers aus Wernigerode unserem LV an. Neben dem sehr anspruchsvollen "Endurothon", einem MTB-Marathon der besonderen Art, verstärkt der Verein zur großen Freude auch mehr und mehr seine Aktivitäten im XC (Cross-Country)-Bereich und in der Nachwuchsarbeit.

Der olympische Cross-Countrysport ist als einzige Offroaddisziplin eine Fördersportart des BDR. Deswegen gilt es, hier auch die größten Prioritäten zu setzen, jedoch nicht einzig und allein, den MTB ist äußerst vielfältig!

Im Sommer 2015 richtete der White Rock e.V. einen Lauf zur bundesdeutschen MTB-Nachwuchssichtung aus. Bei Temperaturen nahe 40 Grad im Schatten, wurde Aktiven, Zuschauern und Organisatoren alles abverlangt. Das Lob von allen Seiten für diesen zweitägigen Event war ein tolles Feedback und brachte unseren LV auch im Offroadbereich national eine höhere Aufmerksamkeit. Und jährlich im September lädt die Radunion aus Halle zum GHOST Rookies-Cup ca. 150 Nachwuchssportler in die Dölauer Heide.

Radcross/Querfeldein wird im LV Sachsen-Anhalt dem Offroadsport zugerechnet. Ausschließlich im Herbst/Winter betrieben, erlebt diese traditionelle

Disziplin momentan eine Renaissance. In Granschütz (über 300 Starter) und Lostau (ca. 250 Starter) wurde im November toller Sport geboten. Die Straßenradsportler von Grün-Weiß Piesteritz konnten 2015 mit einer sehr vorbildlich organisierten LVM glänzen.

Die sachsen-anhaltinischen Sportler waren insbesondere im Jahr 2015 erfolgreich wie noch nie vorher im MTB-Bereich. Besonders die Vereine der Radunion Halle und White Rock Weißenfels sind in den vergangenen Jahren die Protagonisten der Szene im LV.

Das wertvollste Resultat gelang dabei Christopher Maletz: Mit Rang Neun bei der DM in der Eliteklasse im olympischen Cross-Country 2015 war ein Ausrufezeichen! Als bester Nichtprofi konnte der White Rock- Fahrer diesen tollen Erfolg verbuchen. Mit Immanuel Ries (Radunion Halle) und Pascal Söhner (White Rock Weißenfels) erfüllten durch konstant starke Leistungen insbesondere bei den BDR - Sichtungsrennen zwei Nachwuchssportler die D/C- Kadernorm im Bereich der U17 männlich.

Allein fünf Mitteldeutsche XC-Meister gab es in 2015 für unseren kleinen Verband zu bejubeln, dabei auch in den beiden Hauptklassen der Elite und der Damen mit Christopher Maletz und Sandy Trautmann (beide White Rock). Auch an Immanuel Ries/Radunion (U17m), Johanna Kreis/White Rock (U17w) und Gregor Wiegleb/ White Rock (U13m) führte hier kein Weg vorbei. Christian Rieger/Radunion, verblüffte mit dem 2. Platz beim MTB-Sprint in Wombach die bundesdeutsche Spitze, keiner hatte ihn vorher auf der Rechnung.

In der Masterkategorie fuhr Martin Knape bei den Deutschen Meisterschaften 2015 im MTB-Marathon auf einen viel beachteten 8. Platz. Aber auch Namen wie Tommy Galle oder Tobias Trautmann prägen in der Eliteklasse die Szene entscheidend mit.

Die Trainingsgruppen im Nachwuchsbereich, besonders bei der Radunion und White Rock, werden größer. Aber auch die Wernigeröder Bad Bikers mit Benedikt Bürmann (U17) wollen in Zukunft verstärkt auf sich aufmerksam machen. Durch ein regelmäßiges Lehrgangsystem wird versucht, weitere Kaderathleten heraus zu bilden und noch näher an die nationale Spitze heran zu rücken. Der Landesverband Sachsen-Anhalt ist tonangebend im Cross-Country in Mitteldeutschland und eine feste Größe im nationalen Maßstab.

Die MTB-Sportler aus Benneckenstein haben mittlerweile die Aufnahme in den LV beantragt und möchten den Harz als prädestinierte Offroadregion weiter verstärken.

Winfried Kreis, Vizepräsident MTB/Offroad

Bericht Radball/Radpolo 2014/2015

In den letzten 2 Jahren haben sich die Hallenradsportler aus Sachsen-Anhalt in Deutschland wieder ausgezeichnet präsentiert.

Das Jahr 2014 hatte als sportlichen Höhepunkt den Vize-Junioren-Europameister-Titel von Leon Gebser und Peter Krause aus Sangerhausen. Weiterhin konnte Sangerhausens Radball-Jugend den Deutschen Meister-Titel mit den Sportlern Max Rückschloss und Eric Hädicke erringen.

Im Elite-Bereich waren wir im Radpolo durch den Reideburger SV mit Stefanie Hedler und Kristin Hesselbarth und in der 1. Bundesliga und im Radball durch den RSV Zscherben mit Michael Gerdes und Oliver Uhlirsch in der 1. Radball-Bundesliga vertreten.

Das Jahr 2015 war im Elite- und Nachwuchs-Bereich erfolgreich. Der Reideburger SV wurde mit den Sportlerinnen Kristin Hesselbarth und Kristin Leich Deutscher Vize-Meister im Radpolo der Frauen.

Im Deutschlandpokal erreichten sie noch einen 3. Platz. Die Tollwitzer Radpolo-Spielerinnen Cindy Schüßler und Caroline Opitz konnten in die erste Radpolo-Bundesliga aufsteigen.

Im Radball waren Michael Gerdes und Oliver Uhlirsch zunächst krankheitsbedingt aus der 1. Bundesliga abgestiegen. Sie stiegen souverän wieder in die 1. Bundesliga auf. Im Nachwuchs Radball Jugend wurde Sangerhausen zweiter bei der DM und sie qualifizierten sich erstmals als Ersatz-Team für die Junioren-EM 2015. Eine prima Leistung durch Max Rückschloss und Eric Hädicke.

Ausschlaggebend dafür ist das hervorragende Training in den Vereinen. Unser Dank gilt den Übungsleitern und Betreuern, die Sachsen-Anhalts Nachwuchssportler zum Erfolg führten.

Viele Hallenradsport-Veranstaltungen wurden in den letzten 2 Jahren durchgeführt und trugen so zur weiteren Popularität des Hallenradsports in Sachsen-Anhalt bei. So wurden beispielsweise Internationale Radballturniere in Sangerhausen, Mücheln, Zscherben, Lostau und Magdeburg sowie viele weitere nationale Wettkämpfe durchgeführt.

Überregionale Erfolge 2014

Radball Elite

1. Bundesliga

12. Platz RSV Zscherben *Michael Gerdes / Oliver Uhlirsch*

2. Bundesliga Staffel Nord

3. Platz RC Lostau

Denny Schwiesau / Rüdiger Czarnetzki

6. Platz VfH Mücheln Mike Rödger / Marc Wöllner 9. Platz Post Magdeburg Ronny Siewers / Matthias Gollos

Aufstieg 2. Bundesliga

1. Platz - Sangerhausen I Gebrüder Pfaffenberger/Karsten Rohde

4. Platz - Sangerhausen – Junioren Leon Gebser / Peter Krause

Radpolo Elite

1. Bundesliga

4. Platz Reideburger SV Stefanie Hedler / Kristin Hesselbarth

10. Platz Tollwitzer RSV Cindy Schüßler / Dagmar Schüßler

Deutsche Meisterschaft

5. Platz Reideburger SV Hedler / Hesselbarth

Bundespokal-Finale Männer

3. Platz Tollwitzer RSV I Jörg Schüßler / Rüdiger Uhlirsch

Radball - Nachwuchs

Deutsche Meisterschaft Schüler U 15

4. Platz RSV Zscherben Martin Fuhrmann / Julian Heller

Deutsche Meisterschaft Jugend U 17

1. Platz RSV Sangerhausen Max Rückschloss / Eric Hädicke

Deutsche Meisterschaft Junioren U 19

3. Platz RSV Sangerhausen Leon Gebser / Peter Krause

8. Platz RSV Zscherben Tom Herrmann / Anthony Zöller

Qualifikation zur Junioren -EM

1. Platz RSV Sangerhausen Leon Gebser / Peter Krause

<u>Junioren - Europameisterschaft 20</u>14

2. Platz RSV Sangerhausen Leon Gebser / Peter Krause

Radpolo - Nachwuchs

Deutsche Meisterschaft Schülerinnen

2. Platz Tollwitzer RSV Helen Graessner / Nadine Salomon

5. Platz HSV Colbitz I Sophie-Marie Lücke / Isabell Schwandt

6. Platz HSV Colbitz II Lisa Peine / Michelle Ebert

Deutsche Meisterschaft Juniorinnen

2. Platz Tollwitzer RSV Theresa Neuber / Caronline Opitz

6. Platz HSV Colbitz Sabine König / Liv Eich

Überregionale Erfolge 2015

Radball Elite

2. Bundesliga Staffel Nord

1. Platz RC Lostau

Danny Schwiesau / Rüdiger Czarnetzki

2. Platz RSV Zscherben

Gerdes / Uhlirsch

3. Platz VfH Mücheln *Marc Wöllner / Mike Rödger*

8. Platz Post SV Magdeburg Ronny Siewers / Mathias Gollos

12. Platz RSV Sangerhausen Leon Gebser / Peter Krause

Aufstieg zur 1. Bundesliga

1. Platz RSV Zscherben 1 Gerdes / Uhlirsch

4. Platz RC Lostau

Denny Schwiesau / Rüdiger Czarnetzki

Aufstieg zur 2. Bundesliga

3. Platz SG Chemie Zeitz II *Im Finale nicht angetreten*.

Radball U23-Deutschlandpokal

3. Platz RSV Sangerhausen Leon Gebser / Peter Krause

Radpolo Elite

1. Bundesliga

5. Platz Reideburger SV Leich / Hesselbarth

Deutsche Meisterschaft

2. Platz Reideburger SV Leich / Hesselbarth

Deutschland-Pokal-Finale

3. Platz Reideburger SV Leich / Hesselbarth

2. Bundesliga

2. Platz Tollwitzer RSV Cindy Schüßler / Caroline Opitz

Aufstieg zur 1. Bundesliga

1. Platz Tollwitzer RSV Cindy Schüßler / Caroline Opitz (Aufstieg)

Bundespokal-Finale Männer Radpolo

3. Platz Tollwitzer RSV 1

J. Schüßler / R. Uhlirsch

Radball - Nachwuchs

Deutsche Meisterschaft Schüler U 15

6. Platz Reideburger SV

David Flucke / Karl Niklas Portius

7. Platz SG Chemie Zeitz

Gabriel Jose / Lucas Hehring

Deutsche Meisterschaft Jugend U 17

2. Platz RSV Sangerhausen Rückschloss / Hädicke

Deutsche Meisterschaft Junioren U 19

3. Platz RSV Zscherben *Tom Herrmann / Anthony Zöller*

C- Kader Junioren des BDR:

RSV Sangerhausen

Rückschloss / Hädicke

RSV Zscherben

Tom Herrmann / Anthony Zöller

Sangerhausen erreichte bei der EM-Qualifikation den 2. Platz und wurde damit Ersatzmannschaft für die Europameisterschaft. Der RSV Zscherben belegte den 3. Platz.

Radpolo - Nachwuchs

Deutsche Meisterschaft Schülerinnen

3. Platz Heide SV Colbitz Sophie Marie Lücke / Isabelle Schwandt

Kommissärswesen

Für den LV Radsport Sachsen-Anhalt waren 2014 und 2015 alle BDR- und Internationale Kommissäre im Einsatz. Es sind 8 BDR-Kommissäre und 2 Internationale Kommissäre im Einsatz. Das sind im Einzelnen:

Radball / Radpolo

Gerhard Gerdes, RSV Zscherben, Internationaler Kommissär

BDR-Kommissäre:

Gerd Heimbach, VfH Mücheln Dirk Heller, Tollwitzer RSV Bodo Mann, Post SV Magdeburg Rüdiger Uhlirsch, Tollwitzer RSV Antje Gall, VfH Mücheln Jörg Schüßler, Tollwitzer RSV Siegmar Herrmann, SG Chemie Zeitz

Kunstradsport

Angela Heimbach, VfH Mücheln (Internationaler Kommissär -Einsatz zur WM in Basel 2014 und zur Junioren-EM 2015) Andrea Markgraf, Naumburger SV (BDR-Kommissär)

Organisation Fachkommission Hallenradsport

Mit einer guten und konstruktiven Arbeit beteiligten sich die meisten der 15 Hallenradsport-Vereine des Landesverbandes an der Gestaltung der Spielformel der Festlegung der ca. 100 Wettkämpfe (davon 80 Landeswettkämpfe und 20 überregionale Wettkämpfe). Im Wettkampfbetrieb waren im Jahr 2014 und 2015 je ca. 80 Mannschaften (60 Radball, 20 Radpolo) im Einsatz. Der Nachwuchsbereich macht ca. die Hälfte aus. Im Kunstradsport sind ca. 40 Nachwuchssportler aktiv. Über 500 Hallenradsportler sind derzeitig im Hallenradsport organisiert.

In der Fachkommission Hallenradsport sind alle Sportkameradinnen und Sportkameraden aufgenommen, die jeweils einen Teil der anfallenden Aufgaben eigenverantwortlich durchführen. Das sind: Gerd Heimbach, Rainer Gründig, Antje Gall, Angela Heimbach, VolkerWeiterbildungen durchzuführen sind. Der Spielbetrieb Hesselbarth, Axel Pfaffenberger, Annett Beutler. hat auf Grund der guten Organisation gut geklappt.

Besonders erwähnenswert ist das Engagement von Rainer Gründig, der hauptverantwortlich für die Generalausschreibung der Hallenradsportler in Sachsen-Anhalt zeichnet. Alle anderen Mitarbeiter haben ebenfalls Aufgaben im Hallenradsport. Angela Heimbach ist Fachwart und Kampfrichter-Obmann der Sparte Kunstradsport.

Durch die gute Arbeit in unserem Landesverband wird unsere Arbeit auch auf BDR-Ebene geschätzt. Deswegen wird auf unseren Einsatz gebaut. Kritisch anzumerken ist, dass dieses Jahr KommissärsBei allen Mitarbeiter, Staffelleitern, Kommissären, Vereinsvorsitzenden, Übungsleitern und Betreuern möchte ich mich auf diesem Weg recht herzlich für die ehrenamtliche fleißige Mitarbeit bedanken. Allen Aktiven, die gute Platzierungen bei überregionalen Wettkämpfen und Meisterschaften erreicht haben, herzlichen Glückwunsch. Das Erreichte lässt uns optimistisch in das Jahr 2016 blicken.

Mit sportlichen Grüßen

Gerd Heimbach

Vize-Präsident Hallenradsport

Bericht Kunstrad 2014/2015

Liebe Radsportler,

Die Jahre 2014 und 2015 kann man auch aus Sicht der Kunstradsportler als erfolgreich bezeichnen. Es sind zwar nicht die großen Erfolge, wie WM oder DM, aber ODM und LM, die bei den einzelnen Kreisen auch bei der Wahl der Sportler des Jahres auf Achtung stoßen und unsere Sportart weiter bekannt machen.

Die Sportler aus Kleinmühlingen im Salzlandkreis belegten 2014 den 2. Platz, aus Annaburg 2014 mit der jüngsten zu ehrenden Anna Martha Pawlowski des Landkreises Wittenberg einen dritten Platz und die Sportlerinnen Selina Harnisch (Nachwuchs) und Nicole Schütz (Frauen) 2013 sowie Hannah Berger und Celine Grochol/Lena Knappe 2014 je einen dritten Platz.

Bei der Umfrage für das Jahr 2015 sind schon wieder unsere Sportler beteiligt, nämlich Hannah Berger/Selina Harnisch im 2er, Julia Bachmann im 1er und die Mannschaft aus Kleinmühlingen. Warten wir die Wahl ab. Das Ergebnis steht schon fest, aber verraten können wir es noch nicht. Dies Öffentlichkeitsarbeit nach den erreichten Erfolgen ist wichtig, um weiter erfolgreich tätig zu sein und so weitere Förderer zu aktivieren.

So erreichte 2014 die Mannschaft aus Kleinmühlingen das DM-HF, genau wie Knappe/Grochol im 2er und Julia Bachmann im 1er aus Mücheln. **Ostdeutscher Meister 2014** wurde Hannah Berger aus Mücheln. Weitere Erfolge waren die 3. Plätze von Selina Harnisch und Bachmann /Klawonn. Vier Pokalsiege erreichten die Müchelner beim Thüringenpokal, 1 Pokalsieg, einen 2. Platz zum Gewerbepokal in Nerchau/Sachsen. Die Kleinmühlinger Sportler erzielten dort 2 x den 3. Platz.

<u>Im Jahr 2015 konnten zur Deutschen Meisterschaft</u> fahren:

Harnisch/Berger aus Mücheln Kim-Marie Süßmilch aus Kleinmühlingen 4er aus Kleinmühlingen.

Die Qualifikation zum DM-HF Junioren erreichten Bachmann/Klawonn im 2er und Julia Bachmann in 1er.

Zu den Ostdeutschen Meisterschaften konnte Hannah Berger im 1er und Berger/Harnisch im 2er aus Mücheln sich Meister und Sandy Wiese aus Mücheln Vize-Meister nennen. Jeweils 3. Plätze erzielten im 2er Bachmann/Klawonn und Selina Harnisch im 1er. Im 4er konnte Kleinmühlingen 2 zweite Plätze und einen 3. Platz erreichen.

Zum Gewerbepokal in Nerchau erreichte Mücheln 3 Pokalsiege, einen 2. Platz und einen 3. Platz. Kleinmühlingen erreichte einen 2. und einen 3. Platz. Beim Großen Sachsenpreis konnten Bachmann/Klawonn den Pokal mit nach Hause nehmen.

Recht positiv konnten wir zur Kenntnis nehmen, dass der Annaburger Hallenradsportverein nach 3-jähriger Abstinenz sich im Jahr 2014 wieder an Wettkämpfen des Landes SAH teilnimmt. Sie bereichern den Wettkampfbetrieb. Nur die Bereitschaft zur Stellung eines Kampfrichters ist noch vakant. Mit ihren Saalfesten, bei denen auch noch über 70-jährige einen Reigen aufführen, verdienen sie sich alle Achtung.

In Kleinmühlingen tut sich etwas im Kindersport. 10 neue Sportlerinnen werden im Einradsport trainiert. Sie beteiligen sich, genau wie der Rad- und Freizeitsportverein Bornstedt jährlich an den SAH-Tagen. Die Durchführung von Radtouren und der Kleinen Friedensfahrt ist insbesondere im Ort des Friedensfahrt-Museums, in dem auch Täve seinen 85. Geburtstag feierte am richtigen Ort.

Der Verein aus Bornstedt wird in diesem Jahr 111 Jahre alt. Mit ihrer Sportwerbegruppe zeigen sie Showauftritte mit Hochrädern, die bis 2,60 m hoch sind. Sie treiben gemeinsam Volleyball.

Für Naumburg ist zu sagen, dass sie sich als ein der wenigen Vereine noch an den Kreis-Kinder- und Jugendspielen des Burgenlandkreises beteiligt.

In Mücheln werden nicht nur die Wettkampfbedingungen immer mehr verbessert. Mit Sophie Bachmann hat sich ein Trainer gefunden, der wieder regelmäßig anspruchsvolle D-Kader Lehrgänge für die Kunstradsportler durchführt, an der die Sportler teilnehmen, die eine bestimmte Mindest-Punktzahl erreicht haben. Sie bereichert nicht nur in Mücheln den Sport, sondern gibt auch den Sportlern aus den anderen Vereinen die Möglichkeit der Weiterentwicklung. An dieser Stelle unser herzlichster Dank für das Engagement.

Dieses Engagement scheint aber Familientradition zu sein, denn der Vater, Uwe Bachmann hat nicht nur die nötige Technik für die Wertung mit PC's auf Privatkosten beschafft, sondern bereichert ständig die Homepage mit aktuellen Ergebnissen und Bestleistungen, bringt neue Ideen ein und hat mich schon oft in Frankfurt bei den Fachwartetagungen vertreten. Durch sein Technikverständnis konnten bereits die verschiedensten Ideen umgesetzt werden.

Bekannt gemacht hat sich der Verein für Hallenradsport Mücheln bei 2 Vereinsvorstellungen des MDR-Fernsehens, bei der Teilnahme an der MDR-Quizshow, bei der 1.500,- Euro gewonnen worden sind, beim Auftritt bei der Sportgala des Saalekreises, der Vorstellung beim Lebendigen Adventskalenders der Stadt Mücheln, an der sich im Jahr 2015 - 100 Besucher einfanden. Es werden auch Schnuppertrainings für die Kitas und die Schulen organisiert. Ein Trainingslager konnte in Osterburg auf Grund des gewonnenen Preisgeldes durchgeführt werden. Nachwuchssportlerehrung des KSB Saalekreis sind die Müchelner regelmäßig für ihre Leistungen geehrt worden.

Auch den envia-M Städtewettbewerb, bei dem 1.200,-Euro für Sportgeräte erstrampelt worden sind, spricht für das Engagement der Müchelner. Zu den Stadtfesten werden regelmäßig Aufführungen besonders vorbereitet und die Umzüge ideenreich gestaltet. Auch an Vereinswettkämpfen der Stadt nehmen die Sportler teil. Die Anzahl der Auftritte im Jahr sind sehr vielfältig und fangen bei Dorffesten an und enden bei Gewerbefesten.

Es existiert in Mücheln auch eine Arbeitsgemeinschaft Sport in Schule und Verein. Hier lernen etwa 10 Schüler des Freien Gymnasiums Geiseltal das Einradfahren. In einem halben Jahr können sie sich schon auf dem Rad halten und manche auch schon mehrere Runden fahren. Hierbei sind 3 ÜL aus Mücheln aktiv tätig.

2015 nahmen die Müchelner an der Nachwuchssportlerehrung des Landes Sachsen-Anhalt in der Händel-Halle in Halle/Saale mit 2 Aufführungen teil, die extra zusammengestellt worden sind. Es gab viel Beifall.

Erwähnenswert ist auch die Städtepartnerschaft zwischen Mücheln und Bois d'Arcy in der Nähe von Paris. Wenn die Sportler dort die Gelegenheit haben, neben dem Eiffelturm noch das Kunstrad mitzunehmen, machen sie das gern, denn in dieser Gegend ist unsere Sportart unbekannt.

Die 15-jährige Partnerschaft hat die Franzosen jedes Mal staunen lassen, wie eine Show durchgeführt wird. Es sind viele Partnerschaften entstanden.

Auch an den deutsch-französischen Jugendlehrgängen haben oft Sportler aus Mücheln teilgenommen. So werden nicht nur Fortschritte im Kunstradsport erzielt, sondern auch noch die Französischkenntnisse erweitert.

Ebenfalls zu erwähnen ist, dass die Radwanderer aus Mücheln in diesem Jahr eine Tour in den polnischen Partnerkreis in einer Woche (ca. 1000 km) bewältigen wollen. Leider ist es uns nicht gelungen, die aufgebaute polnische Partnerschaft zu pflegen. Ich denke aber, wenn sich wieder eine Möglichkeit bietet, die Radsportler sind dabei. Bereits im August haben wir wieder im Rahmen eines Austausches eine Woche japanische Jugendliche zu Gast, die wir natürlich auch mit unserer Sportart bekannt machen werden.

Seit 2016 gilt ein neues Reglement. Es wird immer schwieriger, 10 Kampfrichter für jeden Wettkampf einzusetzen. Das neue Reglement, das nur nach akribischer Schulung beherrschbar ist, wurde in 5 angesetzten Terminen zur Schulung aber noch nicht bei den bereits vorhandenen Kampfrichtern durchgeführt. Deswegen wurden auch diejenigen Sportler, die in der Ausbildung sind, in die Nachschulung einbezogen. Derzeitig befinden sich schon wieder 6 Sportler in Ausbildung. Problematisch wird es immer, wenn die Berufsausbildungen beginnen. Dann verliert man meist die Kampfrichter oder Übungsleiter.

Auch die Übungsleiter-Ausbildung haben in den letzten beiden Jahren wieder 2 Sportlerinnen genutzt. Leider ist dem Verein eine Sportlerin verloren gegangen, die zum Kindersport gegangen ist. In diesem Verein leistet sie allerdings sehr gute Arbeit. Für ihr Engagement wurden die Müchelner bereits mehrfach beim Tag des Ehrenamtes im Kreis geehrt.

Für die Ehrung der besten Nachwuchssportler des Jahres sollte sich auch der Landesverband einmal Gedanken machen, wie er diese in einer "Nachwuchs-"-Veranstaltung ehren könnte. Hier alle Radsportarten zusammen genommen gäbe bestimmt ein gutes Bild.

So, nun zum Schluss Danke an alle, die für die tollen Erfolge beigetragen werden, danke allen Ehrenamtlichen und Verwandten, Bekannten, Fahrer, Kuchenbäcker und Trikotwäscher, danke den Mut zusprechenden und Tröstenden, schön, dass es unsere Sportart gibt.

Angela Heimbach Fachwartin Kunstradsport

Kassenzahlen 2014/2015



Vereinfachte Jahresabrechnung 2014

(nach Vorgabe gem. § 26 LHO)

Kostenstelle	Einnahmen	Ausgaben	Gewinn/Verlust
Geschäftsstelle	125.766,01 €	94.737,25€	31.028,76 €
geplanter Wert	0,00€	0,00 €	0,00 €
Abweichung	125.766,01 €	-94.737,25 €	31.028,76 €
Präsidium	0,00€	1.976,14 €	-1.976,14 €
geplanter Wert	0,00€	2.000,00 €	-2.000,00 €
Abweichung	0,00 €	23,86€	23,86 €
Rennsport	3.450,00 €	15.532,06 €	-12.082,06 €
geplanter Wert	3.500,00 €	14.500,00 €	-11.000,00€
Abweichung	-50,00 €	-1.032,06 €	-1.082,06 €
Hallenradsport	864,5	9.775,11 €	-8.910,61€
geplanter Wert	0,00 €	8.000,00 €	-8.000,00 €
Abweichung	864,50 €	-1.775,11 €	-8.000,00 € -910,61 €
Abwelchung	864,50 €	-1.773,11 €	-510,01 €
MTBO/RTF	0,00€	1.710,04 €	-1.710,04 €
geplanter Wert	0,00 €	2.000,00€	-2.000,00 €
Abweichung	0,00€	289,96 €	289,96 €
MTB	2.865,00 €	6.216,12 €	-3.351,12 €
geplanter Wert	0,00€	6.000,00 €	-6.000,00 €
Abweichung	2.865,00 €	-216,12 €	2.648,88 €
Trial	0,00€	-299,88 €	-299,88 €
geplanter Wert	0,00€	0,00€	0,00€
Abweichung	0,00 €	299,88 €	-299,88 €
Brockenkönig	988,00€	-2.026,58 €	-1.038,58 €
geplanter Wert	0,00 €	0,00€	0,00 €
Abweichung	988,00 €	-2.026,58 €	-1.038,58 €

Übertrag aus 2013 SSK MD: 9.813,09 € Übertrag aus 2013 HR Konto: 91,49€ Übertrag aus 2013 Kasse MD: 308,95 € ges. Summe: 10.213,53 € Konto SSK MD 31.12.2014 10.355,12 € Kasse MD 31.12.2014 330,77€ Konto HR 31.12.2014 881,13 € Eigene Mittel 31.12.2015 11.567,02 €



Vereinfachte Jahresabrechnung 2015

(nach Vorgabe gem. § 26 LHO)

Einnahmen	Ausgaben	Gewinn/Verlust
126.077,33 €	95.994,62 €	30.082,71 €
0,00€	1556,05	-1.556,05 €
0,00 €	1.900,00 €	-1.900,00 €
0,00 €	343,95 €	343,95 €
3.325,00	16.589,12 €	-13.264,12 €
3.500,00 €	14.500,00 €	-11.000,00 €
-175,00 €	-2.089,12 €	-2.264,12 €
0,00€	7.574,12 €	-7.574,12 €
0,00 €	8.000,00€	-8.000,00 €
0,00 €	425,88 €	425,88 €
0,00€	1.971,10 €	-1.971,10 €
0,00 €	2.000,00 €	-2.000,00 €
0,00 €	28,90 €	28,90 €
0,00€	4.750,81 €	-4.750,81 €
0,00 €	6.000,00 €	-6.000,00 €
0,00 €	1.249,19 €	1.249,19 €
0,00€	356,00 €	-356,00 €
0,00 €	350,00 €	-350,00 €
0,00 €	-6,00 €	-6,00€
1.000,00 €	1.830,96 €	-830,96 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €
0,00€	0,00 €	-830,96 €
8.733,58	10.262,17 €	-1.528,59 €
10.000,00€	10.000,00€	0,00 €
-1.266,42 €	-262,17€	-1.528,59 €
	126.077,33 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 3.325,00 3.500,00 € -175,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 1.000,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €	126.077,33 € 0,00 € 1.900,00 € 0,00 € 1.900,00 € 343,95 € 3.325,00 16.589,12 € 3.500,00 € -175,00 € -2.089,12 € 0,00 € 0,00 € 1.971,10 € 0,00 € 0,00 € 1.971,10 € 0,00 € 0,00 € 28,90 € 0,00 € 0,00 € 1.249,19 € 0,00 € 0,00 € 1.356,00 € 0,00 € 0,00 € 1.356,00 € 0,00 € 0,00 € 1.356,00 € 0,00 €

ges. Summe:	11.567,02 €	Eigene Mittel 31.12.20	10.598,83 €
Übertrag aus 2014 Kasse MD:	881,13 €	Konto HR 31.12.2015	281,40 €
Übertrag aus 2014 HR Konto:	330,77 €	Kasse MD 31.12.2015	25,59 €
Übertrag aus 2014 SSK MD:	10.355,12 €	Konto SSK MD 31.12.20	10.291,84 €

Kassenprüfberichte 2014/2015

Kassenprüfung beim Landesverband Radsport für das Geschäftsjahr 2014

Termine: 13.11.2014 für das 1. Halbjahr 2014 und 21.01.2015 für das 2. Halbjahr 2014

Anwesend: Lothar Weinert, Manfred Wunderling, Klaus Kittler

Ziel der Kasseprüfung war die Kontrolle des gesamten Geschäftsjahres in allen Bereichen der Finanzen.

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Kontoauszüge
- Journal Finanzkonten
- Ordner Ausgaben Belege
- Ordner Einnahmen Belege
- Ordner Hallenradsport

Die Unterlagen lagen in geordneter Form vor.

Das Konto des Landesverbandes hatte zum Jahresanfang einen Bestand von 9.813,09 €. Am Jahresende betrug der Bestand 10.355,12 €. Der Betrag aus dem Journal Finanzkonten stimmte mit dem Kontoauszug überein. Der Endbestand der Barkasse betrug 881,13 € und beim Hallenradsport waren es 330,77 €.

Der Gesamtbestand betrug zum Jahresende somit 11.567,02 €.

1. Kontrolle des Kontos des Landesverbandes

Für das Konto wurden Ausgaben und Einnahmen für das 1. Halbjahr bei 30 Positionen und für das 2. Halbjahr bei 31 Positionen stichprobenartig überprüft. Es wurde dabei folgendes festgestellt:

- Beleg 340 vom 01.09.2014
 Es handelt sich hierbei um eine Raubabbuchung über 19,90 €. Diese Abbuchung wurde mit Beleg 353 am 08.09.2014 rückgängig gemacht.
- Beleg 451 vom 04.12.2014 Es handelt sich hier um die Rechnung zur Jahreshauptversammlung über 364,25 €. Die Nummerierung im Journal und Kontoauszug stimmen überein. Im Ordner Rechnungen steht auf der Rechnung die Nummer B 441. Wurde von L. Weinert korrigiert.
- Beleg 474 vom 17.12.2014
 Es handelt sich hier um die Rechnung über 469,81 € für Trikots. Die Nummerierung im Journal und Kontoauszug stimmen überein. Im Ordner Rechnungen steht auf der Rechnung die Nummer B 464. Wurde von L. Weinert korrigiert.
- Buchung 461 vom 05.12.2014
 Es handelt sich hier um eine Rechnung an den RSV Zscherben über 370,00 €. Die Nummerierung im Journal und Kontoauszug stimmen überein. Im Ordner Rechnungen steht auf der Rechnung die Nummer B 451. Wurde von L. Weinert korrigiert.

Bei der Kontrolle wurden keine weiteren Abweichungen festgestellt.

2. Kontrolle der Barkasse

Der Anfangsbestand der Barkasse betrug 308,95 €. Der Endbestand betrug 881,13 € Die Ausgaben der Kasse wurden stichprobenartig überprüft. Bei allen Belegen waren die entsprechenden Nachweise vorhanden.

3. Kontrolle Hallenradsport

Der Anfangsbestand betrug 91,49 €. Der Endbestand betrug 330,77 € Die Quartalsabrechnungen waren lückenlos und in übersichtlicher Form vorhanden. Es wurden die Vorschüsse vom Landesverband mit den Kontoauszügen und den Einnahmen beim Hallenradsport verglichen. Es gab keine Differenzen.

4. Zusammenfassung

Sämtliche Buchungen liegen in einer ordentlichen Form vor und sind problemlos nachprüfbar. Kleinere Mängel konnten geklärt bzw. korrigiert werden.

Bericht erstellt:

Klaus Kittler

Kassenprüfung beim Landesverband Radsport für das Geschäftsjahr 2015

Ort: Geschäftsstelle am 22.02.2016

Teilnehmer: Manfred Wunderling, Klaus Kittler, Mario Klammt, Stefan Thome
Ziel der Kassenprüfung war die Kontrolle des gesamten Geschäftsjahres 2015 in
sämtlichen Bereichen der Finanzen sowie die Übergabe an den neuen Geschäftsführer
des Landesverbandes.

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

Kontoauszüge, Journal Finanzkonten, Belegordner Einnahmen und Ausgaben, Abrechnung Hallenradsport

Das Konto des Landesverbandes Radsport hatte zum Jahresanfang einen Bestand von 10355,12. Am Jahresende betrug dieser 10291,84. Der Betrag aus dem Journal Finanzkonten stimmte mit dem Kontoauszug überein. Der Endbestand der Barkasse betrug 25,59 € und beim Hallenradsport 281,40 €. Somit ergibt sich ein Gesamtbestand zum Ende 2015 von 10598,83

Kontrolle der Barkasse:

Der Anfangsbestand 2015 von 881,13 reduzierte sich bis zum Jahresende auf 25,59.

Die Belege lagen in geordneter Form vor und es wurden stichprobenartig 10 Belege kontrolliert. Einige Belege bestanden aus bis zu 12 Einzelpositionen. Die Summierungen wurden nachgerechnet, wobei es keine Beanstandungen gab. Bei den Belegen 13, 14, 15 und 16 handelte es sich um Kopien für Ausgaben zum Wernigeröder Radsporttag. Die Originale befinden sich zur Abrechnung bei der Stadt Wernigerode.

Kontrolle Konto Landesverband:

Kontrolliert wurde in Bereich Ausgaben und Einnahmen. Bei den Ausgaben lagen die Abrechnungen in geordneter Reihenfolge vor. Es wurden stichprobenartig 18 Belege kontrolliert. Die Beträge auf den Belegen und die Belegnummerierungen stimmten mit den Beträgen und den Belegnummerierungen auf den Kontoauszügen überein. Bei einer Gaststättenrechnung war der Anlass nicht erkennbar. Dies konnte durch telefonische Nachfrage bei Lothar Weinert geklärt werden und sollte eine Ergänzung erfahren. Es handelte sich um die Auswertung des Nachwuchs-Cups. Es gab keine Beanstandungen. Beim Beleg 350 handelt es sich um die Telekomabrechnung über 102,78. Hier sollte unserer Meinung nach überprüft werden, ob nicht ein Wechsel zu einem günstigeren Anbieter möglich ist.

Auch bei den Einnahmen lagen die Unterlagen in geordneter Form vor. Es wurden stichprobenartig 16 Belege kontrolliert. Es handele sich um die Rechnungen an die Vereine. Die Beträge auf den Belegen und die Belegnummerierungen stimmten mit den Beträgen und Belegnummerierungen auf den Kontoauszügen überein.

Insgesamt wurden 632 Buchungen im Jahr 2015 über das Konto des Landesverbandes vorgenommen.

Kontrolle Abrechnung Hallenradsport:

Die umfangreichen Belegsammlungen wurden entsprechend der quartalsweisen Abrechnung geprüft. Die Bereiche teilten sich im Wesentlichen in Kontoführung, Portokosten,

Wettkämpfe/Veranstaltungen, Fahrtkosten und Schiedsrichterentschädigungen. Im 1. Quartal gab es keinerlei Beanstandungen. Vorschusseingang und Ausgaben waren mit jeweils 2 Unterschriften abgezeichnet. 500,-€ Abrechnung teilten sich z. B. in 25 Einzelpositionen auf. Im 2 Quartal war die Verteilung ähnlich. Hier wurden auch Kopien von Belegen festgestellt, wo in Zukunft die Weitergabe der Originalrechnungen bei Anteilfinanzierung vermerkt werden sollte. Dies macht die Zuordnung für uns einfacher. Eine Fahrtkostenabrechnung vom 07.06.2015 lag nicht im Original vor, sondern nur ein Scan. Bitte Original beilegen. Im 3 Quartal wurden speziell die Reisekostenabrechnungen kontrolliert, wobei alles in Ordnung war. Das 4 Quartal zeigte dann einige Formfehler auf. Bei den Veranstaltungen werden Schiedsrichter entschädigt, bei der es 2015 eine Änderung in der Höhe gab. Verwendet wurden aber teilweise die alten Formulare, wo Streichungen vorgenommen wurden, die Abänderungen aber nur teilweise. (Bsp. 2x 15,-€ macht eine Gesamtsumme von 20,-€, bei vorher 10,-€ war die natürlich richtig) Auch eine Fahrtkostenabrechnung war fehlerhaft. Der Sportfreund hat sich selbst um 5,-€ zu seinen Ungunsten verrechnet. Weiterhin fehlen zum Jahresende 2 Originalrechnungen für den Einkauf von Medaillen und Übungsgeräten. Hier lagen nur der Schriftverkehr und Bestellbestätigungen vor. Bitte nachreichen.

Wichtiger allgemeiner Hinweis zu den maschinellen Thermoquittungen. Hier müssen unbedingt Kopien gefertigt werden, da diese schnell ihre Lesbarkeit verlieren.

Übergabe Geschäftsführung:

Diese erfolgte am 07.01.2016 mit den rechnerisch ermittelten und belegten Endzahlen von 2015. Übergeben wurde die Barkasse mit Bestand, die Schlüssel und die Passwörter für Abrechnungssystem. Am 14.01.2016 erhielt der neue Geschäftsführer im Beisein von Günter Grau und Frank Witte die Bankvollmacht. Bereits am 08.01.2016 wurde das erste Mal Geld für den Kauf von Postwertzeichen ausgegeben. Der Barkassenbestand betrug am Tag der Prüfung 33,77, welcher laut Journal korrekt war.

Die Form der sonstigen Übergabe/Übernahme durch alten und neuen Geschäftsführer ist uns nicht bekannt. Zu empfehlen ist hinsichtlich der Aufgaben auch als Schatzmeister, die Möglichkeiten einer Weiterbildung im Land umgehend zu nutzen. Dem Übergabeprotokoll der Geschäftsführer ist auch eine entsprechende Inventarliste der Geschäftsstelle bei zu legen.

Wir wünschen viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

homale



Haushaltsplan 2016

HH-Plan bestätigt am:

		Plan 2016	Plan 2016
		Einnahmen	Ausgaben
3	01 Geschäftsstelle		
G S	Konten und Barkasse 2015	10.598,83 €	
	Personalkosten		72.000,00 €
	Berufsgenossenschaft		200,00€
	Lohnrechnung durch Dritte		550,00€
`	Miete GS		3.800,00€
	Kosten Sitzungen		300,00 €
	Beitrag DJH		26,00 €
	Fachliteratur (Zeitung Radsport)		310,00 €
	Beiträge an BDR (alles)		12.500,00 €
	ARAG Zusatzversicherung		450,00 €
	Reisekosten GF		1.600,00€
2.	Tagung Ausschüsse- (incl. 25 Jahre LV)		1.800,00€
	Porto Kosten		500,00€
	Telefonkosten incl. HP LV		600,00€
	Kosten sonstige Beratungen		100,00€
	Büromaterial		1.100,00 €
	Webseitenkosten LV		1.100,00 €
	Veröffentlichunngen (alles)		150,00€
	allgm. Gebüren (Notar usw.)		200,00€
	Aus- u. Weiterbildung (Kampf- Schiedsrt.)	- €	400,00€
	Vereins-Wechselgebühr	200,00€	
	Vereinsbeiträge (alle)	14.000,00€	
	Lizenz-Gebühren	4.500,00€	
	RTF-Karten-Gebühren	800,00€	
	Tretradversicherung	- €	200,00€
	Sportförderung (Land SAH)	97.641,30 €	
	sonstige Erlöse (Raubabbuchung)		
	Lotto-Mittel	7.000 €	
	Kosten SSK Magdeburg		180,00€
	Lotto u. Spenden	1.000,00€	
	Pkw Versicherung /Steuern		1.500,00 €
	Pkw Reparaturkosten		1.000,00€
NEU	Pkw Raten Abzahlung		2.140,00€
	Bedarfsartikel (MTH Programm)		100,00€
	Inventar-Feuerversicherung GS		100,00€
NEU	Sponsoring	XXX	
NEU	Werbeeinnahmen Homepage	XXX	
	allgm. Reserve		1.000,00€
	Summe Geschäftsstellle:	135.740,13 €	103.906,00 €

Seite 1

Übertrag Geschäftsstelle 135.740,13 € 103.626,00 €

	02 Präsidium		2.000,00€
	03 Rennsport		16.000,00 €
	TL Eigenanteil	3.000,00 €	
,	Eigenanteil Wettkampf	500,00€	
	04 Hallenradsport		8.000,00€
	05 MTBO/RTF/RAdWand.		2.000,00 €
	06 MTB		
	TL Eigenanteil	2.000,00 €	6.000,00 €
	07 Trial		350,00 €

141.240,13 € 137.976,00 €